

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Rechenkunst - K 3382**

**Hebel, Johann Jakob**

**[S.I.], 1743**

Vorderdeckel

[urn:nbn:de:bsz:31-267797](#)

H 82

General Landesarchiv.

Handschriften

des Großh. Hausfideikommis.

Nr. 482.

# Die Reckenkunst ist uns darum von Gott

gegeben, daß wir vorsichtig mit unsrem nächsten  
 Leben, miss daß die Jesu Kunst auf die unsre  
 Lust und Freude uns allezeit, Bodet freust addieren,  
 Von diesem Dinem Ym mußt du sind  
 Subtrahiren, du gebet und Christlich lieb zu dir  
 - lieb Multiplizieren, du darum seyn gebor und darin  
 und wolstu Dividiren, die Tongfuchs Regula wohlt  
 uns Christlich observiren, glaub, Hoffnung, und  
 du solltest, ob du Kunst probiren, ob du  
 unsre Freude sei, du Christen lebe gleichmäig  
 und seyn du facit im Finnenreich, und danach  
 o mensur' ha'nt, und auf zu jada freist, wie du  
 ein Knecht Zeib, du gehet leben ist, du soll  
 du unsre Freude so, daß wann du Rom ist du Christ  
 und fortwol Jesu Vorson, daß du zu sein wilst  
 mögest gehn in seyn reich, zu den Geistern geweiht  
 - heit, alder zu loben Gott, und  
 und in ewigheit,

amnu,

<sup>7</sup> Jacob Hebel hat dieses Lied gemacht, Karlsruhe 25 Juli 1761.  
 Hier ist sehr ab Sonntag gemacht.

Jacob Hebel